

5th Quarter

Eine Saison mit den Dresden Monarchs

Inhalt (lang)

American Football ist Strategie, Willen, Explosivität, Leidenschaft und wenn man nach Excoach Bob Guice geht, auch so einiges anderes. Aber wenn man Football in Deutschland spielt geht es vor allem um Leidenschaft. Die Dresden Monarchs sind seit Jahren an der Spitze der deutschen Footballliga GFL etabliert und gehören von der Organisation, wie auch des Leistungsvermögens zu einer der Topadressen in Europa. Mannschaftssport in der höchsten Liga des Landes und trotzdem nur ein Amateursport. Gerade in Zeiten, in denen im so allgegenwärtigen Sport Fußball, Summen für Spieler ausgegeben werden, mit denen der Bau von ganzen Stadien finanziert werden könnte, ist das fast unvorstellbar. Denkt man an Erstligasport, denkt man an Typen, die mehrere Millionen Euro pro Jahr einstreichen und sich auf dem Parkplatz des Trainingsgeländes mit allen möglichen Luxusmarken gegenseitig übertrumpfen. Im American Football in Deutschland verdienen nur eine handvoll Spieler, die als Imports die Einheimischen unterstützen, etwas Geld. Der viel Größere Teil der Mannschaft hat einen Job, macht eine Ausbildung oder studiert. D.h. zu erst kommt der Alltag und dazu die Abläufe eines Profisportlers oben drauf. Das alles findet immer im Grenzbereich statt und würde ohne den unermühtlichen Einsatz der Verantwortlichen, freiwilligen Helfern und Fans wie ein Kartenhaus in sich zusammenfallen.

Was treibt einen als deutschen Spieler dazu diese Strapazen auf sich zu nehmen? Wieso fliegen Imports um die halbe Welt um hier in Deutschland einem Sport nachzugehen, bei dem sie dann häufig vor Kulissen spielen, die im Fußball nicht einmal Regionalliganiveau erreichen?

Die Öffentlichkeit beginnt, auch mit Hilfe der regelmäßigen Übertragungen des Football Olymps, der NFL, im deutschen Fernsehen, den deutschen Football wahrzunehmen. Doch nur die wenigsten können sich vorstellen, welche Arbeit dahinter steckt, wie es im Inneren eines solchen Teams auf und neben dem Platz aussieht.

In „5th Quarter“ begleiten wir die Dresden Monarchs durch die gesamte Saison, von Preseason bis Playoffs und geben Einblicke ins Innenleben der Mannschaft. Dazu gibt es die atemberaubenden Spiele aus ganz neuen Perspektiven. Eine Dokumentation, die es so im deutschen Football noch nie gab.



Inhalt (kurz)

American Football ist Strategie, Willen, Explosivität und Leidenschaft. Die Dresden Monarchs sind seit Jahren an der Spitze der deutschen Footballliga GFL etabliert und gehören von der Organisation, wie auch des Leistungsvermögens zu einer der Topadressen in Europa.

Mannschaftssport in der höchsten Liga des Landes und trotzdem nur ein Amateursport.

Im American Football in Deutschland verdienen nur eine handvoll Spieler, die als Imports die Einheimischen unterstützen, etwas Geld. Der viel Größere Teil der Mannschaft hat einen Job, macht eine Ausbildung oder studiert.

Was treibt einen als deutschen Spieler dazu diese Strapazen auf sich zu nehmen? Wieso fliegen Imports um die halbe Welt um hier in Deutschland einem Sport nachzugehen, bei dem sie dann häufig vor Kulissen spielen, die im Fußball nicht einmal Regionalliganiveau erreichen?

In „5th Quarter“ begleiten wir die Dresden Monarchs durch die gesamte Saison, von Preseason bis Playoffs und geben Einblicke ins Innenleben der Mannschaft. Dazu gibt es die atemberaubenden Spiele aus ganz neuen Perspektiven. Eine Dokumentation, die es so im deutschen Football noch nie gab.

TEAM



Produzent

Robby Wendrock
Robert-Matzke-Straße 9
01127 Dresden
Web: 5thquarter-mnrx.de, www.leaving-pictures.de
Mail: robby.wendrock@gmail.com, post@5thquarter-mnrx.de
Telefon: 01520 / 183 891 5

Co-Produzentin

Isabell Kummerlöß
Leaving Pictures
Lückendorferstraße 9
01324 Dresden
Web: www.leaving-pictures.de
Mail: info@leaving-pictures.de

Team



Robby Wendrock

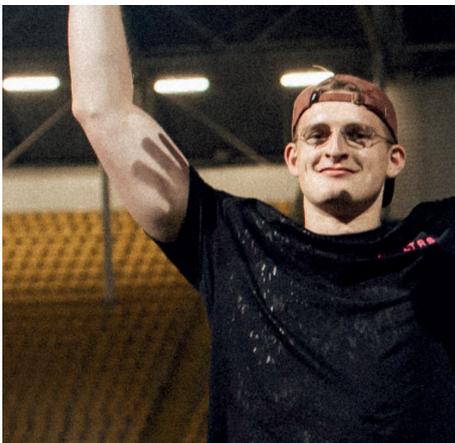
Produzent/Regisseur/Idee/Schnitt

2012 gründete Robby Wendrock zusammen mit Isabell Kummerlöß die Produktionsfirma Leaving Pictures und arbeitet seither in verschiedenen Funktionen an der Produktion von Werbefilmen, Sport- und Musikvideos. Er hat Mediengestaltung gelernt und später ein Medientechnikstudium an der HS Mittweida absolviert. Bereits 2016 entstand auf Grund seiner Leidenschaft zum American Football ein Werbetrailer in Zusammenarbeit mit den Dresden Monarchs. 2017 bekam der Traum eine Sportdokumentation zu produzieren dann Konturen und wurde mit dem Projekt „5th Quarter“ mit Hilfe seines Teams wahr.

Isabell Kummerl w

Produzentin/Projektmanagement/
Drohne

Isabell Kummerl w ist ausgebildete Mediengestalterin und hinzu kam ein Medienmanagementstudium an der HS Mittweida. 2012 gründete Sie die Produktionsfirma Leaving Pictures, wo sie seither als Regisseurin und Produzentin am Werk ist. Sie wirkte in der Zeit nicht nur an vielfältigen Werbefilm-, Musik- und Sportfilmproduktionen mit, sondern war auch an Produktionen für die filmpool entertainment GmbH und des Tatort Dresden beteiligt.



Gustav Neustadt

Kamera/VFX/Webentwickler

Er absolvierte eine Ausbildung zum Mediengestalter und ist seit seiner Ausbildungszeit selbständig aktiv und arbeitete an vielen Film- und Werbefilmprojekten mit. Er ist innerhalb der Dokumentation auch für die Webentwicklung zuständig. Dabei entwickelte er nicht nur die Seite zur Dokumentation, sondern auch einen online Fragebogen, der mit diversen Auswertungsmöglichkeiten, dessen Ergebnisse in die Entwicklung der Interviewkonzepte einging.

www.einfach-neu.de

Johann Kirschneck

Kamera/Schnitt

Johann Kirschneck ist bereits seit mehreren Jahren als Kameramann tätig und hat während seiner Ausbildung zum Mediengestalter bereits an diversen Filmprojekten und Werbefilmproduktionen in verschiedenen Positionen mitgewirkt. Er hat bereits vielfältige Erfahrungen im Bereich Sportfilm gesammelt und passt daher perfekt ins Team.
www.johannkirschneck.com



Martin Bock

Kamera/Steadicam

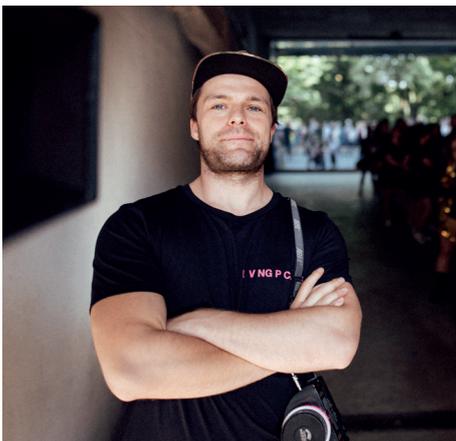
Martin Bock hat in LA Kamera studiert und ist seitdem in unzähligen Fernseh- und Kinofilmproduktionen tätig. Zu dem ist er als gelernter Steadicam Operator bei Sportevents wie der Fußball Bundesliga, Fußball WM, Copa America, Leichtathletik WM usw. tätig. Er hat den Papst gefilmt, ist beim Tatort unterwegs und eigentlich braucht es kaum mehr einer weiteren Beschreibung. Will man wissen welchen Erfahrungsschatz wir uns für das Projekt mit Martin Bock sichern konnten, muss man nur einen Blick in seine bisherigen Arbeiten werfen:
www.martin-bock-cam.com.

Tino Mommert
Drohnenoperator

Ein erfahrener Kunstflugpilot als Drohnenoperator. Das ist eine perfekte Mischung für 5th Quarter. Tino Mommert pilotiert nicht nur die Kameradrohne sicher durch die Luft um mit ganz neuen Perspektiven zu begeistern, sondern sitzt auch selbst im Cockpit und zeigt dort sein Können, und das alles andere als nur gerade aus. Damit ist er auch für die Filmaufnahmen in jeder Situation sicher und weiß genau was er tut und tun muss um den besten Shot zu kriegen. Er gründete dazu die Firma Flightgrapher, die sich auf Luftbilder und Drohnenaufnahmen spezialisiert hat.



Josephine Sieber
Kamera



Lars Kjeld Riedel
Kameraassistent

www.kjeldy.com



Nathalie Wittig
Kamera



Julian Krug
Kamera



Vanessa Thiel
Setfotografin



Bastian Schäfer
Set- und Tonassistent

SHORTLIST

Shortlist zum Projekt

- etwa 100 Drehtage
- die Dokumentation wird vorraussichtlich in 3 Teilen erscheinen
- mehrere 100 Stunden Rohmaterial
- über 5TB Videodaten
- bis zu 7 Kameras beim Sparkassen Gameday
- eingesetzte Kameras: Arri Alexa Mini, BM URSA Mini Pro, Panasonic GH5, GH4, GH3
- Steadicam- und Gimbalsysteme
- gefilmt wurden alle Spiele der Dresden Monarchs (Preseason, reguläre Saison, Playoffs) sowie Trainings, Einzelinterviews und Aktivitäten mit den Spielern, Trainern, Offiziellen und Helfern, die Cheerleadingmeisterschaften der DM in Dresden und EM in Zagreb
- allein während der regulären Saison, wurden für die Auswärtsfahrten ca. 5.500 km zurückgelegt
- VÖ ist 2018
- die Dokumentation wurde komplett eigenfinanziert, es gab keine Förderung durch den Freistaat Sachsen (Begründung zur Ablehnung des Antrags: zu viele Projekt, zu wenig Geld im Antragszeitraum)





Bilder gibt es im anhängten „Pressebilder“ Ordner